

# Thesen zum KI-Einsatz in der Schule

Voraussetzungen für den KI-Einsatz von Schülerinnen und Schüler sind Informationen zur Funktionsweise, Verzerrungen, Halluzinationen und mögliche Beeinflussung der KI-Tools.

KI entlastet Lehrkräfte bei der Unterrichtsvorbereitung, indem sie Routinetätigkeiten wie Materialerstellung übernimmt – so bleibt mehr Zeit für pädagogische Gestaltung und Beziehungsgestaltung.

KI ersetzt die Lehrkraft nicht, sondern ist ein Tool, das genutzt werden kann. Lehrkräfte behalten die pädagogische Verantwortung, auch wenn KI Impulse gibt – sie entscheiden, wie Tools eingesetzt werden und wie sie ins pädagogische Konzept eingebettet sind.

Schülerinnen und Schüler müssen Wissen und Kompetenzen auch ohne KI-Einsatz beherrschen.

Fachwissen ist die Basis für jegliche kognitive Aktivierung. KI-Einsatz hat nur dann einen Mehrwert, wenn sie den Wissens- und Kompetenzerwerb fördert.

Rein schriftliche Produkte können nicht mehr bewertet werden. Es muss immer eine mündliche Disputation erfolgen